

Projektbezeichnung: **Netzwerk Produktionsschule Angermünde**

Trägername: Angermünder Bildungswerk zur Förderung des Handwerks und des Mittelstandes e.V.

Anschrift: Puschkinallee 12, 16278 Angermünde

Ansprechpartner: Jörn Klitzing
Tel.: 03331 26 05 52
Fax 03331 26 05 77
Mail klitzing@abw-ang.de

■ Zielstellung - Kurzbeschreibung

Durch das Projekt „Netzwerk - ProdA“ werden in der Uckermark wesentliche Unterstützungsstrukturen geschaffen, die neue Wege der schulischen und beruflichen Qualifizierung sowie der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen mit schwierigen Startchancen befördern, Arbeitskräftebedarfe von regionalen Unternehmen erkennen sowie die Schaffung und Verstetigung einer Produktionsschule in Angermünde begleiten.

Voraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit der Produktionsschule ist die enge Zusammenarbeit verschiedenster Akteure, Entscheidungsträger, Sozialpartner, Jugendhilfeeinrichtungen und der Wirtschaft. Die Schaffung und Koordination eines solchen Netzwerkes ist die Aufgabe dieses Projektes.

Im Rahmen des Projektes werden einem erfahrenen Netzwerkmanager zwei Arbeitssuchende zur Seite gestellt, die im Projektverlauf durch Learning by Doing, Sammeln von Erfahrungen und zusätzliche Qualifizierungsmaßnahmen so weitergebildet werden, dass sie im Anschluss an die Projektlaufzeit als Mitarbeiter in der Produktionsschule eingesetzt werden können. Je nach persönlicher Eignung und Vorbildung der Arbeitssuchenden wurde ein individueller Qualifizierungsplan für die beiden Teilnehmer erstellt, der auf folgende Tätigkeiten vorbereitet: fachlicher Anleiter, Ausbilder, Stützlehrer, Integrationscoach bzw. Netzwerkmanager.

■ Durchführung

Die enge Kooperation mit regionalen Betrieben und Unternehmensverbänden, Trägern der Jugendhilfe, Beratungsstellen, so auch der „Kompetenzagentur in der Uckermark“ und der „Bildungsberatungsagentur Uckermark“, den sozialen Diensten der Justiz, mit Schulen, dem staatlichen Schulamt, dem Bildungsministerium, den Kammern, Bildungsträgern, dem Amt zur Grundsicherung, der Bundesagentur für Arbeit u.a. erlangt im Rahmen des Projektes eine neue Qualität.

Das ABW e.V. ist Mitglied im Arbeitsverbund Produktionsschule Nord. Erfahrungstransfer auf mehreren Ebenen wird realisiert. Ziel ist, dass die Produktionsschule ein hohes Maß an Akzeptanz bei allen Akteuren und Teilnehmern erreicht und kontinuierlich und professionell an neue Bedingungen angepaßt wird.

■ Ergebnis

Es wurde ein Projektbeirat aus Wirtschaftsunternehmen, Kammern, Handwerkerschaft, Verbänden, Landkreis und Projektträgern gebildet.

Die formellen Rahmenbedingungen für das Ablegen des Hauptschulabschlusses für die Produktionsschüler wurden geschaffen.

Die Netzwerkmanager konnten erste Aufträge für die Produktionsschule akquirieren.

Zwei Langzeitarbeitslose wurden im Rahmen von Entgeltvarianten unterstützt durch den Landkreis Uckermark angestellt. Anhand individueller Qualifizierungspläne erfolgten interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen. Es wird eine Festanstellung bei Verstetigung des Produktionsschulprojektes angestrebt.